

# KeyCon

Schlüsselmanagement  
Schlüsselaufbewahrung

**Serie**

**KeyCon**

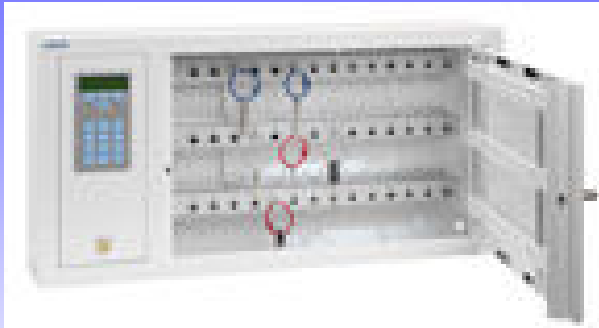
**Transponder überwachter**

**Schlüsselverlauf**

# KeyCon Serie 9400 SC



- max. 3 Transpondersteckleisten
- max. 42 Steckplätze
- 1 Erweiterungsbox möglich



# KeyCon 9500 SC



- max. 6 Transpondersteckleisten
- max. 84 Steckplätze
- 1 Erweiterungsbox möglich

# KeyCon 9500 EC

## Erweiterungsbox



- max. 6 Transpondersteckleisten
- max. 84 Steckplätze
- je ein Erweiterungsschrank für KeyCon 9400 SC und 9500 SC

# KeyCon 9600 SC



- max. 16 Transpondersteckleisten
- max. 224 Steckplätze

# KeyCon Fakten



KeyWin  
Datei Ereignis Anwender Schlüssel Filter Hilfe

Ereignisse

Datum	Zeit	Schrankname	Anwendername	Schlüsselname	T	L	P	Ereignisse
14.11.2007	08:46:39	Musterschrank	Kohl	Tür				Schließen
14.11.2007	08:46:39	Musterschrank	Kohl	Tür	1			Tür verschlossen
14.11.2007	08:46:36	Musterschrank	Kohl	Tresor	1	2	9	Schlüssel innen
14.11.2007	08:46:35	Musterschrank	Kohl	Tür	1			Tür geöffnet
14.11.2007	08:46:33	Musterschrank	Kohl	Tür				Öffnen
14.11.2007	08:46:29	Musterschrank	Kohl	Tür				Schließen
14.11.2007	08:46:29	Musterschrank	Kohl	Tür	1			Tür verschlossen
14.11.2007	08:46:27	Musterschrank	Kohl	Tresor	1	3	10	Schlüssel außen
14.11.2007	08:46:26	Musterschrank	Kohl	Tür	1			Tür geöffnet
14.11.2007	08:46:25	Musterschrank	Kohl	Tür				Öffnen
14.11.2007	08:46:14	Musterschrank	Plotzmann	Tür				Schließen
Filter	14.11.2007	08:46:14	Musterschrank	Tür	1			Tür verschlossen

Anwender

Nachname	Vorname
Bleichrodt	Stefanie
Deschner	Martina
Dittrich	Peter
Hedderich	Brian
Kohl	Helmut
Kuschy	Michael
Manderscheid	Stefan
Merikel	Angela
Müller	Uwe
Filter	Nauheim

Schlüssel

Schlüsselname	Schrankname	Tür	Status
<Schlüsselplan>	Muster	1	Innen
<Verbinder>	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen
	Muster	1	Innen

Zeitzone

Alarm

Info

Zeigen

Tür

Ändern

Löschen

Anwender

Filter

- 20.000 Verbindungen zwischen Schlüssel und Anwender möglich
- 100 verschiedene Zeitzonen
- Zeitbegrenzung für jeden Schlüssel
- Anzahl der Transpondersteckleisten kann frei gewählt werden, aber nicht mehr als angegeben
- Der Abstand der Transpondersteckleisten frei wählbar
- Freie Steckplatzwahl
- Zeitbegrenzung für jeden Schlüssel möglich
- Jede Zutrittskontrollanlage kann angeschlossen werden (zusätzliche Sicherheit)
- 2000 Anwender können einprogrammiert werden
- Mehrere KeyCon Anlagen können mit einer Software gesteuert und verwaltet werden
- Anschluss an eine externe Alarmanlage möglich

# KeyCon

## Vorteile

- Kontrolle der Entnahme von Schlüsseln über den PC
- Kontrolle der Rückgabe von Schlüsseln über den PC
- Genauer Überblick wer, welchen Schlüssel, zu welchem Zeitpunkt entnommen und wieder zurückgebracht hat
- Genauer Überblick welche Schlüssel in der KeyBox vorhanden und welche entnommen sind.
- Einfache Bedienung über die PC - Software
- Steckplatzerweiterung in Modulbauweise
- 14 Steckplätze in einer Reihe - 6 Reihen untereinander - max. 84 Steckplätze in einer KeyCon 9500 SC
- eine Erweiterungsbox 8500 EC kann an das System angeschlossen werden
- Diese Erweiterungsbox kann ebenfalls wie die Hauptbox auf max. 84 Steckplätze erweitert werden
- Eine Anlage kann somit modular auf maximal 168 Steckplätze ausgebaut werden
- KeyCon 9400 SC ( kleine Anlage ) mit max. 3 Steckleisten max. 42 Steckplätze
- Eine Person kann auch die Entnahmeberechtigung für mehrere unterschiedliche Schlüssel erhalten.
- Bei Entnahme eines unberechtigten Schlüssel wird ein interner Alarm ausgelöst. Wird dieser Schlüssel sofort wieder zurückgesteckt, erlischt der Alarm. Bleibt der Schlüssel dagegen entnommen, kann der Alarm auf eine externe Alarmanlage weitergeleitet werden.
- Der zu entnehmende Schlüssel ist mit einer grünen Leuchtdiode gekennzeichnet.
- Für die Rückgabe des Schlüssels kann ein beliebig freier Steckplatz gewählt werden. Die Anlage registriert automatisch die richtige Zuordnung.
- Der Schlüssel oder das Schlüsselbund wird mittels eines Schlüssel- oder Spezialrings mit dem Transponder verbunden. Der Spezialring kann, wenn er einmal verbunden ist, nur gewaltsam geöffnet werden und nicht wieder verwendet werden.